Zur Kenntnis der Thysanopteren Tirols nebst Beschreibung zweier neuer Arten.

Von Dr. H. Priesner, Linz (-Urfahr).

(Schluß.)

28a. *Thrips fuscipennis* Halid. — Innsbruck (3 Weibchen, Kranebitten, 23. Juli 1914 geketschert; 2 Weibchen, Planötzenhof, 23. Juli 1914 geketschert; 3 Weibchen, Hötting, 26. Juni 1914 in Blüten; 2 Weibchen, Solsteinabhang, 28. Juni 1914 geketschert).

28b. *Thrips fuscipennis* var. *major* Uzel. — Innsbruck (6 Weibchen, 3 Männchen, Hötting, 26. Juni 1914 in Blüten; 22 Weibchen, 47 Männchen, Kranebitten, 23. Juni 1914 in Blüten von *Ligustrum*; 53 Weibchen, 23 Männchen, Kranebitten, 23. Juni 1914 in Blüten von *Rosa canina* L.).

29a. *Thrips flavus* Schr. — Innsbruck (1 Weibchen, Höttingergraben, 27. Juli 1914 geketschert; 1 Weibchen, Planötzenhof, 23. Juli 1914 geketschert; 5 Weibchen, 1 Männchen, Hötting, 26. Juni 1914 in Blüten; 45 Weibchen, 13 Männchen, Hötting, 2. Juli 1914 in Blüten von *Trifolium pratense*; 13 Weibchen, 18 Männchen, Kranebitten, 23. Juni 1914 in Blüten von *Rosa canina* L.; große Zahl Weibchen und Männchen, Kranebitten, 23. Juni 1914 in Blüten von *Ligustrum*; 2 Weibchen, Kranebitten, 22. Juli 1914 geketschert; 2 Weibchen, Grammatboden, 26. Juni 1914; 1 Weibchen, Solstein, 28. Juni 1914 geketschert). — Toblach, 8. August 1908. — Pinzolo, 30. August bis 1. September 1908. — Pieve di Ledro, 4. bis 10. September 1908.

29b. *Thrips flavus* var. *flavosetosus* m. nov.¹¹⁾ Innsbruck (Kranebitten, 23. Juni 1914 in Blüten von *Ligustrum*; 1 Weibchen, Hötting, 26. Juni 1914 in Blüten).

30a. *Thrips nigropilosus* Uzel. — Innsbruck (8 Weibchen, 1 Männchen, forma macropt., Höttingergraben, 27. Juli 1914 geketschert). — Toblach, 18. August 1908.

30b. *Thrips nigropilosus* var. (*♂*) *clavicornis* Karny (= *Bolacothrips iordani* subsp. *clavicornis* Karny in litt.). — Diese noch unbeschriebene Form, die scheinbar nur im männlichen Geschlechte auftritt, zeichnet sich durch stark verlängertes, walzenförmiges sechstes Fühlerglied, das zugleich mit dem Stylus verwachsen ist, aus. Die Länge des sechsten Fühlergliedes ist übrigens bei konstanter Länge der übrigen Glieder bei den zwei mir vorliegenden Exemplaren verschieden. Es handelt sich um eine wahrscheinlich konstant auftretende Bildung (Wärmeform?).¹²⁾ — Längen der Fühlerglieder: I. Glied 0'028 $\frac{m}{m}$, II. Glied 0'033 $\frac{m}{m}$, III. Glied 0'042 $\frac{m}{m}$, IV. Glied 0'036 $\frac{m}{m}$, V. Glied 0'029 $\frac{m}{m}$, VI. Glied bei dem einen Stück 0'09 $\frac{m}{m}$, bei dem anderen Stück 0'064—0'067 $\frac{m}{m}$.

Fundorte: 1 Stück forma brachyptera: Toblach, 18. August 1918 (leg. Prof. Heymons). — 1 Stück forma brachyptera, Pfennigberg bei Linz, Oberösterreich, 18. Mai 1918 (geketschert H. Priesner).

31. *Thrips dilatatus* Uzel. — Toblach, 8. August 1908.

¹¹⁾ *Thrips flavus* var. *obsoletus* Uzel ist Species (H. Priesner, „Zur Thysanopterenfauna Albaniens“. Sitzber. Acad. Wissensch. Wien. Abt. I. 128. Bd., 2. u. 3. Heft, 1919), weshalb für die hellborstige Form des *Thrips flavus* ein neuer Name (*flavosetosus* m.) geschaffen werden muß.

¹²⁾ cf. *Aptinothrips rufus* Gmel., der in Südeuropa nur in seiner forma *connaticornis* Uzel vertreten zu sein scheint.

Genus *Platythrips* Uzel.

32. *Platythrips tunicatus* Halid. — Innsbruck (1 Weibchen, Kranebitten, 22. Juli 1914 geketschert).

Subordo Tubilifera.

Familie Phloeothripidae.

Genus *Haplothrips* Serville.

33. *Haplothrips statices* Halid. (?)¹³⁾ — Toblach, 18. August 1918.

34. *Haplothrips aculeatus* Fabr. — Innsbruck (1 Weibchen, Solsteinabhang, 28. Juni 1914 geketschert). — Toblach, 18. August 1908.

Genus *Neoheegeria* Schmutz.

35. *Neoheegeria verbasci* Osborn. — Innsbruck (1 Weibchen, Kematen, Juni 1918 auf *Verbascum thapsus* L.).

Genus *Liothrips* Uzel.

36. *Liothrips Bagnalli* Karny (= *Hoodia Karnyi* Pries.). — Innsbruck (1 Weibchen, 1 Männchen, Solsteinabhang, 28. Juni 1914 geketschert).

Beitrag zur Kenntnis der Macrolepidopterenfauna Nordostböhmens.

Von Siegmund Hein, Olmütz.

(Fortsetzung.)

404. *L. vespertaria* Bkh. (3360) Sehr vereinzelt im September.

405. *L. montanata* Schiff. (3363) Häufig in den Tälern und Gräben des Riesengebirges im letzten Drittel des Juli.

406. *L. ferrugata* Cl. (3369) Verhältnismäßig spärlich im Mai, Juni und August.

407. *L. unidentaria* Hw. (3370) Artrecht noch zweifelhaft, sonst neu für Böhmen; häufig im Mai, Juni und August, auch bei Hirschberg und Franzensbad, in letzterem Orte im Juli.

408. *L. dilutata* Bkh. (3380) Stellenweise häufig im Oktober; auch in Teplitz-Schönau häufig am Schloßberg.

409. *L. autumnata* Bkh. (3381) Wie die vorige, auch noch im November.

410. *L. caesiata* Lang. (3385) Auf dem Riesengebirge recht häufig Ende Juli.

411. *L. cucullata* Hufn. (3432) Sehr vereinzelt in zwei Generationen anfangs Juni und anfangs August in Hirschberg und Milowitz, nicht bei Jungbunzlau gefunden.

412. *L. galiata* Hb. (3434) Recht selten in der zweiten Hälfte Juli, kommt auch zum Köder.

413. *L. sociata* Bkh. (3437) Häufig im Mai und Juli, auch bei Hirschberg und Franzensbad.

414. *L. picata* Hb. (3439) Scheint nur jahrgangsweise häufiger zu sein; erbeutete nur im Juli 1911 nachts einige Stücke auf oft von mir besuchter Stelle.

415. *L. albicillata* L. (3442) Häufig Mitte Juni bei Milowitz.

416. *L. molluginata* Hb. (3454) Sehr selten, nur ein weibliches Stück am 7. Juli 1908.

417. *L. alchemillata* L. (3456) Öfters Ende Juni, Juli bis anfangs August auch bei Hirschberg, kommt auch zum Lichte.

418. *L. hydrata* Tr. (3457) Die Raupen dieses meist seltenen Schmetterlings bei Milowitz in Mehrzahl gefunden. Flugzeit ab Mitte Mai. (Fortsetzung folgt.)

¹³⁾ Es ist möglich, daß sich diese Angaben auch auf *distinguendus* var. *alpestris* Pries. beziehen, da ich die betreffenden Exemplare nicht sah.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift des Österreichischen Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1921

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Hein Sigmund

Artikel/Article: [Beitrag zur Kenntnis der Macrolepidopterenfauna Nordostböhmens.
Fortsetzung folgt. 37](#)